

**EUROPE HEALTH**



# Newsletter 2016



**EUROPE HEALTH** GmbH • Feringastr. 13 • 85774 Munich - Unterfoehring

Tel.: +49 (0) 89 666 768 98 0 • Fax: +49 (0) 89 666 768 98 10

Email: [info@europehealth.com](mailto:info@europehealth.com) • [www.europehealth.com](http://www.europehealth.com)



# Newsletter 2016

Nr. 5 Juli 2016

Lieber Leser,

wir möchten Ihnen heute einen Überblick über Neuigkeiten bei Europe Health und den aktuellen Entwicklungen im Bereich des Gesundheitstourismus geben.

Wir arbeiten kontinuierlich an dem Ausbau unseres internationalen Netzwerkes. Neben unseren traditionellen Messeteilnahmen planen wir derzeit diverse Reisen in die Golfstaaten, um einerseits den Medizinstandort Deutschland weiter zu fördern und andererseits, um internationale Gesundheitsprojekte voranzutreiben. Wir hoffen, Ihnen mit diesem Newsletter einen interessanten Überblick über die Aktivitäten von Europe Health zu geben. Wir freuen uns über Anregungen und Rückmeldungen. Abschließend möchten wir uns bei unseren Kooperationspartnern und 150 Mitarbeitern ausdrücklich für die bisherige Zusammenarbeit bedanken.



Ihr  
Dipl.-Kfm. Salah Atamna  
Geschäftsführer  
EUROPE HEALTH GMBH

## Patiententourismus Allgemein

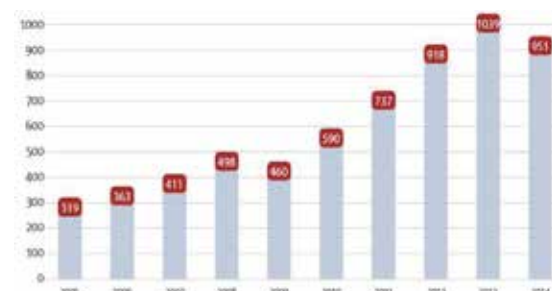
In Zeiten weltweiter wirtschaftlicher Turbulenzen hat der Medizintourismus an Bedeutung gewonnen. Jedes Jahr entscheiden sich Hunderttausende ausländischer Patienten für eine Behandlung in ausländischen Kliniken, sei es aufgrund mangelnder medizinischer Versorgung im Heimatland oder aufgrund geringerer Behandlungskosten im Ausland. Hervorragende Ärzte und eine hohe medizinische Ausstattung werden von den ausländischen Patienten meist als Grund für die Reise nach Deutschland angegeben. In den letzten zehn Jahren hat sich die Zahl der ausländischen Patienten in deutschen Kliniken mehr als verdoppelt.

Leider ist die Zahl der russischen Patienten in den letzten 2 Jahren bis zu teilweise 70 % zurückgegangen. Gründe hierfür sind die wirtschaftliche Lage und die Abwertung des Rubels. Dafür stieg die Zahl der Patienten aus den arabischen Ländern. Allein bei den Patienten aus den Golfstaaten wurde 2014 ein Plus von 30 Prozent erreicht, in 2015 ein Plus von 20 % und wir erwarten eine weitere Steigerung von ca. 30 % für 2016.

Gründe hierfür sind neben der hervorragenden medizinischen Versorgung und der Bedarf an ausländischer Spitzen- und High Tech-Medizin auch die kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten. Aber auch medizinische Kooperationen mit arabischen Regierungen erhöhen deren Bereitschaft vermehrt Patienten ins Ausland zu schicken, um die bestmögliche Behandlung zu erhalten.



Arabian arrivals in thousands, Quelle: Statistisches Bundesamt



Russians arrivals in thousands, Quelle: Statistisches Bundesamt



# Newsletter 2016

Nr. 5 Juli 2016



## Top VIPs in Europa

Seralux GmbH (Tochterunternehmen der Europe Health GmbH) ist bei der Bereitstellung mit Limousinen, Fahrern, Hotels und Conciergeservices für hochrangige Personen aus den arabischen und den GUS-Staaten, die insbesondere zur medizinischen Behandlung nach Deutschland kommen, eine der ersten Adressen in Deutschland. Seit über 12 Jahren werden Mitglieder der arabischen Königs- und Herrscherhäuser der Golfstaaten sowie Großunternehmer von uns betreut.

Auch in diesem Jahr durften wir wieder exklusiv hochrangige Persönlichkeiten aus den Golfstaaten betreuen.



**Seralux GmbH**  
**Rental Cars, Limousine Services & Tours**  
**Feringastr.13**  
**85774 Unterfoehring – Munich / Germany**  
**Fon: +49 (0) 89 927 926 55**  
**Fax: +49 (0) 89 927 926 57**  
**E-Mail: [info@seralux.com](mailto:info@seralux.com)**  
**[www.seralux.com](http://www.seralux.com)**



# Newsletter 2016

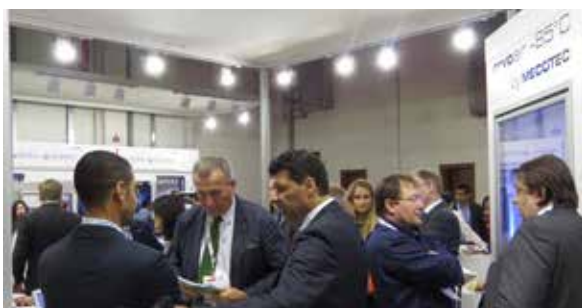
Nr. 5 Juli 2016

## Internationale Messeteilnahmen

### Arab Health in Dubai

(Vereinigte Arabische Emirate)

Vom 25. bis zum 28. Januar 2016 öffnete das International Convention & Exhibition Center in Dubai erneut seine Türen für die Gäste der jährlich stattfindenden Messe Arab Health. Europe



Health war mit einem 60 qm großen Stand in der Deutschland Halle vertreten zusammen mit seinen Partnern Medical Park AG, Klinikum Stuttgart, Uniklinik Salzburg, Schreiber Klinik, Diagnose Klinik München, Mecotec, Ergonomic Care, Easylife, Swiss Medica, Air Alliance, Steigenberger Gruppe, Outlet Ingolstadt, Outlet Wertheim, Outlet Maasmechelen und Hessischer Hof. Die Messe ist ein wichtiger Treffpunkt der Gesundheitsministerien der arabischen Länder, Delegationen



weltweit und den wichtigsten Entscheidungsträgern in diesem Bereich. Mehr als 3.000 Aussteller

aus ungefähr 60 Ländern und über 70.000 Fachbesucher aus aller Welt sind hier zugegen. Neben 30 Länder Pavillons stellte Deutschland die größte Ausstellergruppe dar.



Frau Ministerin Melanie Huml im Gespräch mit Rima Zada Europe Health, Medical Management

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit setzt sich stark für die Förderung des Medizintourismus ein und so durften wir uns auch dieses Jahr über den persönlichen Besuch und die Unterstützung von Frau Staatssekretärin Melanie Huml freuen. Vielen Dank dafür, auch an Bayern International, die wie immer für eine perfekte Organisation gesorgt haben.

Mit über 450 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentierte sich Baden-Württemberg zum ersten Mal mit einem eigenen Gemeinschaftsstand auf der Arab Health, als breit aufgestellter innovativer Standort für Gesundheitswirtschaft. Mit dabei waren 50 baden-württembergische Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Cluster und Netzwerke sowie fünf Regionen, die sich im Rahmen der interregionalen Vermarktungsgemeinschaft Gesundheitswirtschaft präsentierte.

### Arabian Travel Market

Dubai, 25.-28. April 2016.



Der Arabian Travel Market ist die wichtigste touristische Fachmesse im arabischsprachigen



# Newsletter 2016

Nr. 5 Juli 2016

Raum. Viele Reiseveranstalter, die sich unter anderem auf die Thematik Medical Tourism spezialisiert haben, nahmen hieran teil. Im Jahr 2016 kamen mehr als 36.000 Besucher auf die Messe. (Quelle: [www.arabiantravelmarket.com](http://www.arabiantravelmarket.com))

## 9th Arab-German Health Forum in München



Europe Health war einer der Sponsoren des 9th Arab-German Health Forum.

Das Gesundheitsforum fand bereits zum zweiten Mal in München statt. Es wurde von der Ghorfa in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege veranstaltet. An dem Event nahmen etwa 200 hochrangige Experten und Entscheider aus Deutschland und der arabischen Welt teil. Zum Auftakt des Forums begrüßte Ghorfa-Generalsekretär Abdula-ziz Al-Mikhlafi die Gäste. Er gab einen Überblick über die Entwicklung der arabisch-deutschen Wirtschaftsbeziehungen. So hat sich das Handelsvolumen zwischen Deutschland und der ara-



bischen Welt in den vergangenen zehn Jahren mehr als verdoppelt und im Jahr 2015 einen Wert von 52,1 Mrd. Euro erreicht. Auch die arabischen Investitionen in Deutschland nahmen erheblich zu und belaufen sich mittlerweile auf etwa 100 Mrd. Euro. Den Gesundheitssektor bezeichnete der Ghorfa-Generalsekretär als eine starke, treibende Kraft der deutsch-arabischen Wirtschaftsbeziehungen.

Große Chancen für die bayerische Gesundheitswirtschaft sieht Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml in den arabischen Golfstaaten. „Das Potenzial unserer Zusammenarbeit ist noch längst nicht ausgeschöpft. Bayern kann mit seiner hohen Innovationskraft und ausgezeichneten Versorgungsstrukturen wichtige Unterstützung leisten“, sagte die Ministerin auf dem Gesundheitsforum. Sie fügte hinzu: „Die arabischen



Golfstaaten sind für Bayern ein wichtiger Exportmarkt. Insbesondere die hochinnovative bayerische Medizintechnik genießt in der arabischen Welt hohes Ansehen. Aber auch bei medizinischen Dienstleistungen und Arzneimitteln wird bayerische Expertise nachgefragt.“

Nach Angaben von Frau Huml entscheiden sich mehr als ein Viertel aller arabischen Patienten, die für eine stationäre Behandlung nach Deutschland kommen, für Bayern. Im Jahr 2014 waren das rund 3.600 Patienten. Schätzungsweise die glei-



che Anzahl kommt eigens zur ambulanten Behandlung nach Bayern. „Dies zeigt eindrucksvoll: Unsere bayerische Hochleistungsmedizin ist bekannt und genießt international größtes Vertrauen“, sagte die Ministerin.



# Newsletter 2016

Nr. 5 Juli 2016

## Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit

Berlin vom 8. – 11. Juni 2016

Healthcare Bayern hat sich auf dem Hauptstadtkongress mit einem großen Stand präsentiert. Europe Health war auf dem Healthcare Bayern Stand mit einem eigenen Bereich präsent. Der Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit ist das bedeutendste Kongressereignis am deut-



schen Healthcare-Markt. Hier werden Jahr für Jahr die wichtigen gesundheitspolitischen Reformvorhaben diskutiert und Weichen zur Modernisierung unseres Gesundheitswesens gestellt – hier treffen sich alljährlich die Entscheidungsträger. Rund 8.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Branchen des Gesundheitswesens besuchten den Hauptstadtkongress.



## Saudi Fam Trip:

Europe Health wurde eingeladen, den Bereich Medizintourismus in Deutschland der Lufthansa Saudi näher vorzustellen. Im Rahmen eines Saudi Fam Trip, welcher hier in Deutschland u.a. durch den Flughafen München und das Rocco Forte Charles Hotel organisiert wurde, konnte Europe Health seine über 15 jährige Erfahrung im Bereich Medizintourismus einigen wichtigen großen Reiseveranstaltern aus Saudi Arabien näher bringen und erläutern.



## International Meeting "ILIZAROV READINGS" June 16-18, 2016 Kurgan, Russland

Die Messe ist die bedeutendste orthopädische Messe in weltbekanntem Zentrum v. Prof. Ilizarov. Mehr Infos: <http://read.ilizarov.ru/index.php/en>



Europe Health East und sein Exklusiv-Partner, das deutsche Unternehmen Wittenstein Interns mit dem Produkt Fitbone, haben an dieser Messe in Russland teilgenommen. Die Messe in Kurgan war der erste gemeinsame Auftritt.

German Engineering steht in Russland hoch im Kurs

„Das Exponat unterstreicht die hohe Bedeutung, die Russland dem German Engineering in der Medizintechnik beimisst. Wir freuen uns besonders, dass wir die Aktivitäten der WITTENSTEIN interns in Russland maßgeblich unterstützen dürfen“, erklärt Vladimir Filonenko, Geschäftsführer der Europe Health East GmbH. „Die ständige Weiterentwicklung des FITBONE® zur heute vierten Generation, die Vielfalt an Varianten des Marknagels, die Möglichkeit von Sonderanfertigungen für individuelle Bedürfnisse und Operationsszenarien sowie die sehr geringe technische Fehlerrate (deutlich unter ein Prozent) sind die wesentlichen Gründe für die hohe internationale Wertschätzung des FITBONE®. Hinzu kommt das ganzheitliche Behandlungskonzept in den Centers of Excellence, das für die Patienten bei jedem Eingriff ein Höchstmaß an Vertrauen und

Sicherheit für eine rasche, komplikations- und schmerzarme Gesundung gewährleistet“, führt der Geschäftsführer von WITTENSTEIN interns, Roman Stauch, die Vorteile des Gesamtkonzepts aus.

### Neugründung:

Unser Tochterunternehmen Europe Health East hat in Moskau mit einem starken Partner im Be-

## — technologies for health.

reich Gesundheit und Technologie ein neues Unternehmen gegründet: „Technologies for Health“. Zu Technologies for Health:

Die Aufgabe des neu gegründeten Unternehmens ist es, deutschen Medizintechnik-, Pharma- und Technologie- Unternehmen den Eintritt in den russischen Markt zu erleichtern. Technology for Health kümmert sich um die Registrierung und Zertifizierung nach russischen Normen.



Das erste große Projekt wurde mit der Firma Wittenstein erfolgreich umgesetzt. Die Kompetenz von Technology for Health beruht auf langjähriger Beratungserfahrung, exzellenten und engagierten Mitarbeiter, detaillierter Kenntnis lokaler Marktanforderungen und einem Gespür für umsetzbare Lösungen.



**Vladimir Filonenko**

Mail: [vf@europehealtheast.com](mailto:vf@europehealtheast.com)

Fon: + 49 89 999 444 74

Fax: + 49 89 999 444 76

Mob: + 49 151 22 676767



# Newsletter 2016

Nr. 5 Juli 2016

## Health Care Management International:

Die Health Care Management International GmbH schafft Verbindungen zwischen renommierten und qualitativ hochwertigen Leistungsanbietern in Deutschland und interessierten Kunden im internationalen Bereich. HCMI analysiert die Bedürfnisse des Kunden, ermittelt das auf dieser Basis benötigte Experten-Know-How und bringt als übergreifende Servicestelle das Angebot und die Nachfrage beider Seiten auf ein lösungsorientiertes Niveau. All dies bietet HCMI durch das breit gefächerte Netzwerk im deutschen Gesundheitsmarkt zu den relevanten Anbietern aus Medizin, Medizintechnik und Management und andererseits durch die jahrelangen Kontakte im internationalen Bereich mit entsprechendem Bekanntheitsgrad. Aktuell betreut die HCMI deutsch-arabische Projekte im Gesundheitswesen in Riad (Saudi-Arabien), Kuwait und Ägypten.



## Health Care Management International GmbH



FeringasträÙe 13  
D-85774 Unterföhring  
Fon: +49 (0) 89 709 74 999 0  
Mr. Fuß: +49 (0) 152 335 203 82  
Mrs. Porter: +49 (0) 172 890 77 59  
Mail: [info@hcm-international.de](mailto:info@hcm-international.de)  
[www.hcm-international.de](http://www.hcm-international.de)

## Erweiterung des Europe Health Netzwerkes in Deutschland

Durch Erweiterung unseres Partner-Netzwerkes und Ausbau unserer Kooperationen mit renommierten deutschen und europäischen Kliniken, Reha-Einrichtungen und medizinischen Einrichtungen sind wir in der Lage, den Patienten die besten Behandlungsmöglichkeiten und medizinischen Innovationen teil werden zu lassen.

Wir freuen uns sehr darüber, seit dem 01. Juli 2016 nun auch mit eigenem Büro und Mannschaft an der Uniklinik Tübingen präsent zu sein.







# Newsletter 2016

Nr. 5 Juli 2016

Sie finden **EUROPE HEALTH** in Deutschland und Österreich an folgenden Standorten:



MARTHA MARIA





# Newsletter 2016

Nr. 5 Juli 2016

## Vorschau:

### Messe Arab Health

30 January - 2 February 2017



Im Januar 2017 wird die Europe Health wieder einen großen Stand von über 60 qm auf der Arab Health in Dubai vertreten sein. Der Bereich Medizintourismus spiegelt sich komplett auf unserem Stand wieder durch unser großes Partnernetzwerk.

Die Messe findet vom 30. Januar bis zum 02. Februar 2017 im Dubai International Convention & Exhibition Centre statt.

Bitte sichern Sie sich rechtzeitig als Partner-Aussteller Ihren Platz.

Bitte kontaktieren Sie dazu unsere Marketingabteilung:

Frau Anke Huber  
Marketing Director  
Europe Health GmbH  
Feringastr. 13  
85774 Unterföhring/Munich  
Fon: +49 (0) 89 907 74 999 - 43  
Fax: +49 (0) 89 666 76 898 - 10  
E-Mail: huber@europehealth.com

Frau Rima Zada  
Medical Management  
Europe Health GmbH  
Feringastr. 13  
85774 Unterföhring/Munich  
Fon: +49 (0) 89 907 74 999 - 54  
Fax: +49 (0) 89 666 76 898 - 10  
E-Mail: r.zada@europehealth.de

Frau Jillian Moss  
Marketing Manager / Senior Art Director  
Europe Health GmbH  
Feringastr. 13  
85774 Unterföhring/Munich  
Fon: +49 (0) 89 907 74 999 - 41  
Fax: +49 (0) 89 666 76 898 - 10  
E-Mail: moss@europehealth.com

## Arabian Travel Market

24.- 27. April 2017



Im April 2017 wird die Europe Health und Seralux wieder mit einem Stand auf dem Arabian Travel Market in Dubai vertreten sein. Der Bereich Medizintourismus und Luxustourismus werden dort präsentiert.



## Europe Health Magazin

(Arabische Ausgabe Januar 2017)

Das arabische/englische Magazin berichtet einmal jährlich über alle aktuellen Themen der deutschen Medizin und stellt ausgewählte Kliniken, Krankenhäuser und Ärzte dar, und bedient außerdem den immer wichtiger werdenden Markt der Wellness & Spa-Sparte sowie den touristischen Bereich (z.B. Hotels, Einzelhandel, Sehenswürdigkeiten etc).

Zielgruppen des arabischen Magazins:  
Internationale Patienten, internationale Krankenhäuser und Kliniken, internationale Ärzte, sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens, internationale Kostenträger, Botschaften bzw. Gesundheitsbüros der Botschaften, internationale Unternehmen, Behörden, Regierungsabteilungen, internationale Kooperationspartner, Messen und Kongresse.

Zielländer der Distribution des arabischen Magazins:

Vereinigte Arabische Emirate, Saudi-Arabien, Bahrein, Katar, Kuwait, Irak, Ägypten, Libyen, Syrien, Beirut.

**Erscheinungstermin: Januar 2017**

**Anzeigen & Druckunterlagenschluss:  
02. November 2016**